

# Statistischer Bericht

B I 5 – j / 11

┌ Absolventen/Abgänger der  
allgemeinbildenden Schulen  
im **Land Brandenburg 2011**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B I 5 – j / 11

Erscheinungsfolge: Jährlich  
Erschienen im **März 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Schulformen.....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen.....	6
2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen.....	7
3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen und Schulformen.....	8
4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen.....	9
5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen.....	9
6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen.....	10
7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen.....	10
8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	11
9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern.....	12
10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/11 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken.....	13
11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2003/04 bis 2010/11 nach Abschlüssen.....	14
Anlage.....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Absolventen/Abgänger ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zum Schuljahresende als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden Schulen, welche Abschluss- oder Abgangszeugnisse vergeben und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft.

### Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke/Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Juli 2011 (GVBl. I Nr. 13 Seite 2)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/ Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

### Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Absolventen/ Abgänger des Landes Brandenburg am Ende eines Schuljahres an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen

Gymnasien. Die Ergebnisse werden nach Schulformen und Bildungsabschlüssen aber auch nach Schulämtern, Verwaltungs- oder Arbeitsagenturbezirken dargestellt.

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Definitionen

#### • Absolventen/Abgänger

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

### Allgemeinbildende Schulen

#### • Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

#### • Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

### • **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/09 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

### • **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

### • **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

### • **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### • **Zweiter Bildungsweg**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telemekolleg.

### **Bildungsabschlüsse**

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/ die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
  - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
  - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
  - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

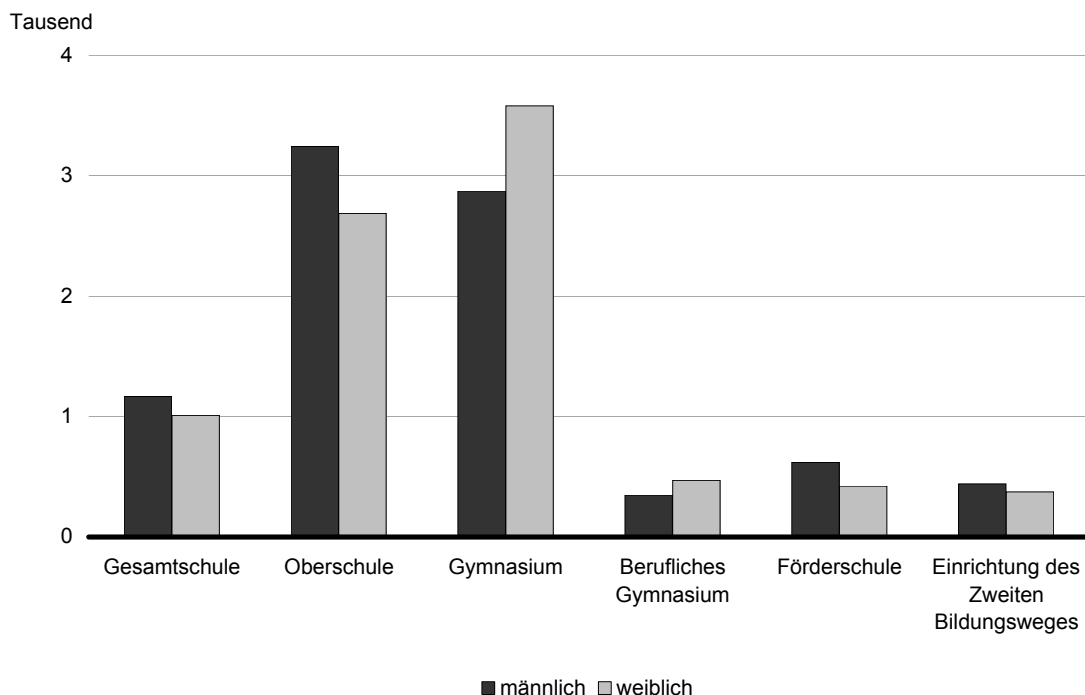
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

**Nichtschülerprüfungen** erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

# 1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen

Schulform	Absolventen/Abgänger			Davon aus Schulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlicher Träger		freier Träger	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschule	2 178	1 167	1 011	2 067	976	111	35
Oberschule	5 930	3 242	2 688	5 603	2 546	327	142
Gymnasium	6 453	2 874	3 579	5 829	3 296	624	283
Berufliches Gymnasium	819	349	470	815	468	4	2
Förderschule insgesamt	1 041	618	423	952	394	89	29
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	750	445	305	733	299	17	6
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	138	95	170	76	63	19
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	817	442	375	817	375	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>17 238</b>	<b>8 692</b>	<b>8 546</b>	<b>16 083</b>	<b>8 055</b>	<b>1 155</b>	<b>491</b>
außerdem							
Nichtschülerprüfung	96	61	35	96	35	–	–

## Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Schulformen



## 2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Insgesamt				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	591	3,4	391	200
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	587	3,4	333	254
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	1,4	138	95
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 411	8,2	862	549
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	776	4,5	482	294
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 988	11,5	1 239	749
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 764	16,0	1 721	1 043
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 570	14,9	1 409	1 161
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 187	18,5	1 421	1 766
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	5 757	33,4	2 830	2 927
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 306	42,4	3 279	4 027
Hochschulreife zusammen	7 306	42,4	3 279	4 027
<b>Insgesamt</b>	<b>17 238</b>	<b>100</b>	<b>8 692</b>	<b>8 546</b>
außerdem Nichtschülerprüfung				
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	61	63,5	36	25
erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	16	16,7	10	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	10	10,4	7	3
Berechtigung zum Besuch der gOst	5	5,2	4	1
Fachhochschulreife	4	4,2	4	–
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>61</b>	<b>35</b>

### 3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen und Schulformen

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des ZBW
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	591	57	371	12	–	151	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	587	2	30	–	–	555	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	–	–	–	–	233	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 411	59	401	12	–	939	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	776	75	485	37	–	60	119
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 988	254	1 637	13	–	16	68
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 764	329	2 122	50	–	76	187
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 570	467	1 591	71	–	9	432
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 187	306	1 816	807	202	9	47
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	5 757	773	3 407	878	202	18	479
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 306	1 017	–	5 513	617	8	151
Hochschulreife zusammen	7 306	1 017	–	5 513	617	8	151
Insgesamt	17 238	2 178	5 930	6 453	819	1 041	817
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	200	20	133	6	–	41	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	254	–	17	–	–	237	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	95	–	–	–	–	95	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	549	20	150	6	–	373	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	294	29	179	9	–	30	47
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	749	96	610	2	–	9	32
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 043	125	789	11	–	39	79
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 161	177	748	28	–	3	205
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 766	173	1 001	444	118	4	26
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	2 927	350	1 749	472	118	7	231
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	4 027	516	–	3 090	352	4	65
Hochschulreife zusammen	4 027	516	–	3 090	352	4	65
Insgesamt	8 546	1 011	2 688	3 579	470	423	375



#### 4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	57	2,6	37	20
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	2	0,1	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss Ohne Berufsbildungsreife zusammen	59	2,7	39	20
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	75	3,4	46	29
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	254	11,7	158	96
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	329	15,1	204	125
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	467	21,4	290	177
Berechtigung zum Besuch der gOst	306	14,0	133	173
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	773	35,5	423	350
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 017	46,7	501	516
Hochschulreife zusammen	1 017	46,7	501	516
<b>Insgesamt</b>	<b>2 178</b>	<b>100</b>	<b>1 167</b>	<b>1 011</b>

#### 5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	371	6,3	238	133
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	30	0,5	13	17
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	401	6,8	251	150
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	485	8,2	306	179
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 637	27,6	1 027	610
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 122	35,8	1 333	789
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 591	26,8	843	748
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 816	30,6	815	1 001
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 407	57,5	1 658	1 749
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	–	–	–	–
Hochschulreife zusammen	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>5 930</b>	<b>100</b>	<b>3 242</b>	<b>2 688</b>

## 6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	12	0,2	6	6
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	12	0,2	6	6
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	37	0,6	28	9
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	13	0,2	11	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	50	0,8	39	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	71	1,1	43	28
Berechtigung zum Besuch der gOst	807	12,5	363	444
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	878	13,6	406	472
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	5 513	85,4	2 423	3 090
Hochschulreife zusammen	5 513	85,4	2 423	3 090
<b>Insgesamt</b>	<b>6 453</b>	<b>100</b>	<b>2 874</b>	<b>3 579</b>

## 7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt in Prozent	männlich	weiblich
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	151	14,5	110	41
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	555	53,3	318	237
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	22,4	138	95
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	939	90,2	566	373
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	60	5,8	30	30
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	16	1,5	7	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	76	7,3	37	39
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	9	0,9	6	3
Berechtigung zum Besuch der gOst	9	0,9	5	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	18	1,7	11	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	8	0,8	4	4
Hochschulreife zusammen	8	0,8	4	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 041</b>	<b>100</b>	<b>618</b>	<b>423</b>

**8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen**

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	518	48	86	145	239
	w	269	26	32	68	143
Cottbus	i	774	55	104	251	364
	w	382	15	46	134	187
Frankfurt (Oder)	i	553	29	68	157	299
	w	241	9	21	61	150
Potsdam	i	1 509	69	162	408	870
	w	747	25	67	195	460
Barnim	i	1 156	93	150	460	453
	w	576	38	49	248	241
Dahme-Spreewald	i	1 162	66	149	458	489
	w	591	32	55	240	264
Elbe-Elster	i	833	77	128	280	348
	w	415	26	48	152	189
Havelland	i	1 138	80	195	348	515
	w	548	33	74	173	268
Märkisch-Oderland	i	1 207	95	211	434	467
	w	622	45	76	236	265
Oberhavel	i	1 373	115	261	462	535
	w	664	51	107	210	296
Oberspreewald-Lausitz	i	731	68	154	271	238
	w	375	29	62	134	150
Oder-Spree	i	1 178	108	188	366	516
	w	592	45	70	186	291
Ostprignitz-Ruppin	i	732	78	128	245	281
	w	368	34	43	133	158
Potsdam-Mittelmark	i	1 107	66	176	384	481
	w	538	16	64	185	273
Prignitz	i	496	62	102	154	178
	w	261	23	50	82	106
Spree-Neiße	i	697	52	115	232	298
	w	349	11	42	123	173
Teltow-Fläming	i	1 140	122	203	393	422
	w	546	43	72	200	231
Uckermark	i	934	128	184	309	313
	w	462	48	65	167	182
<b>Land Brandenburg</b>	<b>i</b>	<b>17 238</b>	<b>1 411</b>	<b>2 764</b>	<b>5 757</b>	<b>7 306</b>
	<b>w</b>	<b>8 546</b>	<b>549</b>	<b>1 043</b>	<b>2 927</b>	<b>4 027</b>

**9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen  
und staatlichen Schulämtern**

Abschluss	Staatliches Schulamt					
	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Perleberg	Wünsdorf
insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	115	98	75	96	120	87
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	97	112	99	93	102	84
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	51	42	47	43	33	17
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	263	252	221	232	255	188
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	138	124	107	182	130	95
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	481	377	227	285	361	257
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	619	501	334	467	491	352
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	589	416	327	439	395	404
Berechtigung zum Besuch der gOst	696	618	442	518	466	447
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 285	1 034	769	957	861	851
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 105	1 248	766	1 282	994	911
Hochschulreife zusammen	2 105	1 248	766	1 282	994	911
<b>Insgesamt</b>	<b>4 272</b>	<b>3 035</b>	<b>2 090</b>	<b>2 938</b>	<b>2 601</b>	<b>2 302</b>
weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	42	28	18	39	46	27
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	42	41	42	44	48	37
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	16	12	26	16	14	11
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	100	81	86	99	108	75
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	54	45	29	66	60	40
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	183	153	85	101	140	87
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	237	198	114	167	200	127
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	242	183	175	190	180	191
Berechtigung zum Besuch der gOst	379	360	240	293	245	249
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	621	543	415	483	425	440
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 144	699	423	706	560	495
Hochschulreife zusammen	1 144	699	423	706	560	495
<b>Insgesamt</b>	<b>2 102</b>	<b>1 521</b>	<b>1 038</b>	<b>1 455</b>	<b>1 293</b>	<b>1 137</b>

**10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2010/2011 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken**

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	108	75	96	164	148
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	126	99	93	134	135
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	48	47	43	37	58
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	282	221	232	335	341
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	136	107	182	183	168
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	418	227	285	503	555
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	554	334	467	686	723
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	465	327	439	545	794
Berechtigung zum Besuch der gOst	686	442	518	664	877
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 151	769	957	1 209	1 671
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 374	766	1 282	1 509	2 375
Hochschulreife zusammen	1 374	766	1 282	1 509	2 375
<b>Insgesamt</b>	<b>3 361</b>	<b>2 090</b>	<b>2 938</b>	<b>3 739</b>	<b>5 110</b>
weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	32	18	39	65	46
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	47	42	44	61	60
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	16	26	16	15	22
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	95	86	99	141	128
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	50	29	66	80	69
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	162	85	101	194	207
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	212	114	167	274	276
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	208	175	190	244	344
Berechtigung zum Besuch der gOst	405	240	293	354	474
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	613	415	483	598	818
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	779	423	706	828	1 291
Hochschulreife zusammen	779	423	706	828	1 291
<b>Insgesamt</b>	<b>1 699</b>	<b>1 038</b>	<b>1 455</b>	<b>1 841</b>	<b>2 513</b>

**11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2003/2004 bis 2010/2011 nach Abschlüssen**

Schuljahr		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Insgesamt						
2003/2004	i	38 338	3 268	6 744	16 270	12 056
	w	19 201	1 044	2 584	8 435	7 138
2004/2005	i	36 584	3 397	6 244	15 631	11 312
	w	18 024	1 049	2 383	7 963	6 629
2005/2006	i	36 029	3 555	6 254	14 462	11 758
	w	17 507	1 131	2 393	7 170	6 813
2006/2007	i	32 179	3 024	4 708	12 148	12 299
	w	16 084	1 003	1 801	6 078	7 202
2007/2008	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986
2008/2009	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493
2009/2010	i	20 996	1 629	2 832	6 324	10 211
	w	10 738	590	1 136	3 180	5 832
2010/2011	i	17 238	1 411	2 764	5 757	7 306
	w	8 546	549	1 043	2 927	4 027
darunter ausländische Absolventen/Abgänger						
2003/2004	i	343	24	36	132	151
	w	178	7	20	68	83
2004/2005	i	319	43	62	114	100
	w	160	13	23	53	71
2005/2006	i	331	46	46	147	92
	w	164	17	18	73	56
2006/2007	i	399	38	81	110	170
	w	228	11	33	61	123
2007/2008	i	388	32	66	130	160
	w	203	10	30	64	99
2008/2009	i	332	17	64	116	135
	w	178	5	34	54	85
2009/2010	i	370	25	74	142	129
	w	190	8	31	68	83
2010/2011	i	359	25	43	143	148
	w	170	9	15	64	82

## Anlage

### Zugehörigkeit der Kreise bzw. Gemeinden zu den Bezirken der Agentur für Arbeit

Arbeitsagenturbezirk	bestehend aus den Kreisen bzw. Gemeinden
Cottbus	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Cottbus</li><li>- Landkreis Elbe-Elster</li><li>- Landkreis Oberspreewald-Lausitz</li><li>- Landkreis Spree-Neiße</li><li>- Landkreis Dahme-Spreewald, <u>ohne</u> die zum Bezirk der Agentur für Arbeit Potsdam gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen</li></ul>
Eberswalde	<ul style="list-style-type: none"><li>- Landkreis Uckermark</li><li>- Landkreis Barnim</li></ul>
Frankfurt (Oder)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)</li><li>- Landkreis Märkisch-Oderland</li><li>- Landkreis Oder-Spree</li></ul>
Neuruppin	<ul style="list-style-type: none"><li>- Landkreis Prignitz</li><li>- Landkreis Ostprignitz-Ruppin</li><li>- Landkreis Oberhavel</li><li>- Landkreis Havelland</li></ul>
Potsdam	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel</li><li>- Kreisfreie Stadt Potsdam</li><li>- Landkreis Potsdam-Mittelmark</li><li>- Landkreis Teltow-Fläming</li><li>- und zum Landkreis Dahme-Spreewald gehörenden Gemeinden Bestensee, Eichwalde, Groß Köris, Halbe, Heidesee, Königs Wusterhausen (Stadt), Märkisch Buchholz (Stadt), Mittenwalde (Stadt), Münchehofe, Schönefeld, Schulzendorf, Schwerin, Teupitz (Stadt), Wildau, Zeuthen</li></ul>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C  
Tel. 0331 8173 - 1143  
Fax 0331 27548 -1297  
[statistik.schuldaten@statistik-bbb.de](mailto:statistik.schuldaten@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg  
B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg  
B I 2 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg  
B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken  
B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg  
B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken  
B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe im Gesundheitswesen im Land Brandenburg  
B II 6 – jährlich